

The image features a solid green background. Two hands are visible, one in the upper right and one in the lower left, both reaching towards the center. The hands are rendered in a semi-transparent, light green color, creating a sense of depth and connection. The text is overlaid on the central area where the hands meet.

FÜRS EINANDER BEGEGNEN!

ZIVILCOURAGE VERDIEN T ANERKENNUNG.
BAND FÜR MUT UND VERSTÄNDIGUNG 2016

BAND FÜR MUT UND VERSTÄNDIGUNG

2016

DAS BÜNDNIS FÜR MUT UND VERSTÄNDIGUNG BITTET UM IHRE VORSCHLÄGE.

Hinsehen und sich einmischen. Dafür braucht man Zivilcourage. So, wie die Preisträger*innen des *Bandes für Mut und Verständigung* – der jährlichen Auszeichnung für beispielhaftes Handeln gegen rassistische Diskriminierung und Gewalt und für ein friedliches, respektvolles Miteinander.

Wir bitten Sie um Vorschläge

Wer sollte Ihrer Meinung nach für 2015 mit dem *Band für Mut und Verständigung* geehrt werden? Und wofür? Schlagen Sie Einzelpersonen, Gruppen oder Initiativen aus Berlin und Brandenburg vor!

Bis spätestens 01.03.2016 unter www.respekt.dgb.de > Ausschreibung für das *Band für Mut und Verständigung 2016*.

Die Mitglieder des Bündnisses für Mut und Verständigung sind der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Dietmar Woidke; der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller; die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg; der Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration; die Arbeiterwohlfahrt Landesverbände Berlin und Brandenburg; der Caritasverband für das Erzbistum Berlin; der DGB Bezirk Berlin-Brandenburg; der Paritätische Wohlfahrtsverband LV Berlin; das Deutsche Rote Kreuz Landesverbände Berlin und Brandenburg; das Diakonische Werk Berlin-Brandenburg; die Evangelische Kirche; die Katholische Kirche; die Jüdische Gemeinde zu Berlin; der Landessportbund Berlin; der Flüchtlingsrat Berlin.
